

Bickenbacher Rathauspost



Presse-Info

Testungen in Bickenbacher Kinderbetreuung flächendeckend angeboten

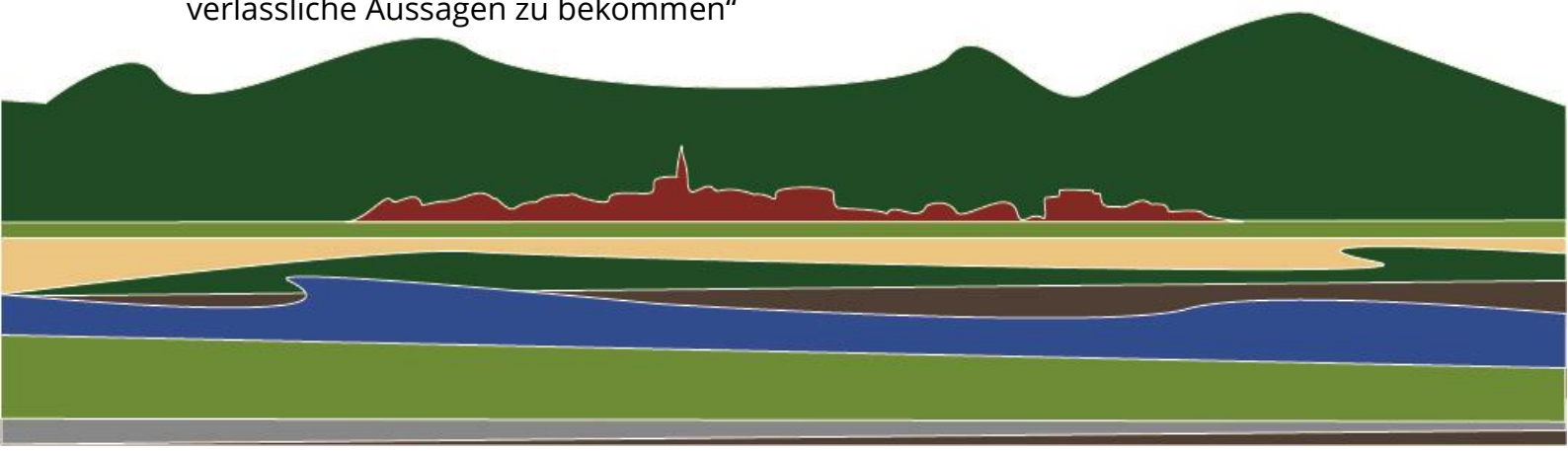
Ab kommenden Montag, dem 7.2.2022 werden in den Bickenbacher Kindertageseinrichtungen Testungen auf Covid-19 angeboten.

Nach einem konstruktiven Abstimmungsprozess mit Eltern, Einrichtungsleitungen und den Tagesmüttern geht Bickenbach nun auch den Weg Testungen anzubieten. Durch die gute Vorarbeit der Elternvertretenden in der Kita Sonnenland und der AWO Kindergruppe wurde sich in diesen Einrichtungen für das so genannte PCR-Pooltestverfahren entschieden. Hierbei werden durch die Kinder in einem Morgenritual Probestäbchen zu einer Gemeinschaftsprobe pro Kita-Gruppe – einem so genannten Pool – zusammengeführt und durch das Labor abgeholt. Noch am gleichen Tag wird die Probe analysiert und bei einem Befund bis 17:00 Uhr der Kitaleitung mitgeteilt. Sollte eine Poolprobe positiv sein, erfolgt am nächsten Tag ein individueller Test. Die dafür notwendigen Testkits bekommen die Eltern vorab, um diesen morgens zu Hause durchzuführen.

Einen anderen Weg gehen die Kindertagespflegestellen in Bickenbach. Hier hat man sich aus Gründen der Praktikabilität für den Lolly-Antigen-Selbsttest entschieden. Die Gemeinde stellt diese den Eltern über die Tagesmütter zur Verfügung, so dass bis zum Ende der Osterferien die Tests durch die Eltern zu Hause durchgeführt werden können.

Nach Auskunft des beauftragten Labors, weisen die PCR-Pool-Tests die Virenlast schon deutlich früher nach als die Selbsttests, daher sei der Nachteil der Testung in der Kita durch eine frühere Erkennung ausgeglichen.

„Wir bieten durch die Testung unseren Familien eine größere Sicherheit für unsere Kinder und deren Erzieherinnen und Erzieher“, bewertet Bürgermeister Markus Hennemann die erarbeitete Teststrategie. „Allerdings sind wir darauf angewiesen, dass der deutlich überwiegende Teil der Eltern das Angebot annehmen wird, um verlässliche Aussagen zu bekommen“



Für den engagierten Elternbeirat der Kita Sonnenland stehen wir am Ende eines breiten Diskussionsprozesses in der Elternschaft. Nach der Auswertung einer Elternumfrage befürworteten ca. 80% eine Testung im Pooltestverfahren.

„Wir als Elternbeiratsvorsitzende freuen uns sehr über die rege Beteiligung der Eltern, sowohl bei der Umfrage, als auch bei der Teilnahme an den Testungen in der Kita. Wir danken der neuen Leitung Frau Claudia Bayer und der Gemeinde Bickenbach, für die intensive Kooperation bei der schnellen Umsetzung des Elternwunsches. Auch bei zukünftigen Themen wünschen wir uns eine so konstruktive Zusammenarbeit“, befürworteten Christoph Jakobi und Geza Görisch vom Elternbeirat der Kita Sonnenland die Umsetzung der Teststrategie, ohne dessen aktive Vorarbeit diese nicht so reibungslos umsetzbar gewesen wäre.

Die Gemeinde Bickenbach und das Land teilen sich die Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro bis zum Ende der Osterferien.